



Presse-Information
ABB FIA Formula E Championship
14. Juli 2019

BMW i Andretti Motorsport beendet erste Formel-E-Saison mit Top-Ergebnis – Podest-Premiere für Sims.

- **Alexander Sims erringt beim Finale im BMW iFE.18 die Poleposition und wird im Rennen Zweiter.**
- **Platz neun für António Félix da Costa und Rang sechs in der Fahrerwertung.**
- **Jens Marquardt: „Das ist für uns ein positiver Abschluss“.**

New York. Das BMW i Andretti Motorsport Team hat die ABB FIA Formula E Championship 2018/19 mit einem weiteren Podesterfolg abgeschlossen. Alexander Sims (GBR) sicherte sich beim New York City E-Prix am Steuer des #27 BMW iFE.18 den zweiten Platz, nachdem er von der Poleposition gestartet war. Nach dem 13. und letzten Rennen der Saison stand Sims zum ersten Mal in seiner Formel-E-Karriere auf dem Treppchen. Bis zur 18. Runde hatte er Platz eins behaupten können, ehe er die Führung an den späteren Sieger Robin Frijns (NED, Virgin) abgeben musste. António Félix da Costa (POR) erreichte im zweiten BMW iFE.18 die neunte Position.

In der Fahrerwertung machte Sims mit diesem Ergebnis nach Platz vier am Samstag noch einmal einen großen Sprung nach vorn und schloss die Saison mit 57 Punkten auf Rang 13 ab. Félix da Costa belegt mit 99 Zählern den sechsten Rang im Gesamtklassement. Der Titel ging an Techeetah-Pilot Jean-Éric Vergne (FRA). In der Teamwertung kam BMW i Andretti Motorsport mit 156 Punkten auf den fünften Platz.

Mit einem Sieg, zwei Polepositions und insgesamt fünf Podestplätzen kann das Team insgesamt auf eine erfolgreiche Premieren-Saison in der Formel E zurückblicken. Beim Auftakt in Ad Diriyah (KSA) hatte Félix da Costa gewinnen können. Der Portugiese ließ Podestplätze in Mexico City (MEX), Sanya (CHN) und am Samstag in New York (USA) folgen. Nach zuvor zwei vierten Plätzen erlebte Sims



mit der Poleposition und Rang zwei beim Finale am Sonntag seinen bisher erfolgreichsten Renntag in der Formel E.

Reaktionen auf den New York City E-Prix:

Jens Marquardt (BMW Group Motorsport Direktor):

„Ich bin sehr stolz darauf, dass wir zum Abschluss unserer ersten Formel-E-Saison mit BMW i Andretti Motorsport noch einmal ein Top-Ergebnis feiern konnten. Herzlichen Glückwunsch an Alexander Sims zu seiner ersten Poleposition und seinem ersten Podestplatz in dieser Serie. Alex hat sich diesen Erfolg mit einer starken Leistung verdient. Seine Rookie-Saison auf dem Treppchen abzuschließen, das ist richtig stark. Auch António Félix da Costa konnte als Neunter noch einmal Punkte sammeln. Das ist für uns ein positiver Abschluss. Im Verlauf der vergangenen 13 Rennen haben wir als Team viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. In Ad Diriyah sind wir mit einem Top-Ergebnis gestartet. Gleich bei seinem ersten Renneinsatz hat der BMW iFE.18 gewonnen. Auf Anhieb konnten wir das große Potenzial und die hohe Effizienz unseres Racing eDrive01 Antriebsstrangs voll ausnutzen. Auch beim Marrakesh E-Prix waren wir super unterwegs und hatten die Chance auf unseren ersten Doppelsieg. Wir wissen alle, warum es am Ende nicht dazu gekommen ist. In einigen der folgenden Rennen haben wir es nicht geschafft, das Maximum herauszuholen. Dafür gab es verschiedene Gründe. Einerseits sind uns Fehler unterlaufen. Andererseits führten Rennabbrüche in mehreren Fällen dazu, dass wir die großartige Effizienz unseres Antriebs nicht in die entsprechenden Resultate verwandeln konnten. Auf Basis der Erfahrungen, die wir gesammelt haben, bin ich überzeugt, dass wir für Saison 6 noch einmal einen Sprung nach vorn machen können – und das, obwohl das Wettbewerbsniveau in dieser Serie immer weiter wächst. Das erfolgreiche Wochenende in New York verleiht der Mannschaft noch einmal zusätzliche Motivation für die Vorbereitungen auf die neue Saison. Wir wissen, wie stark unser Antrieb ist. Wir wissen, dass wir das richtige Team beisammen haben, um in der Formel E erfolgreich zu sein. Glückwunsch an DS Techeetah und Jean-Éric Vergne zum Titelgewinn. Er ist ein verdienter Champion.“

Roger Griffiths (Teamchef BMW i Andretti Motorsport):

„Wir haben die Saison stark begonnen – und wir haben sie stark beendet. Die Poleposition und sein erster Podestplatz auf Rang zwei waren für Alexander ein tolles Ergebnis. Darauf hat er das ganze Jahr hingearbeitet. António hatte es vom 14. Startplatz im Rennen schwer, aber auch er ist ein cleveres Rennen gefahren und hat

